

Ein Wegweiser für Kommunen auf dem
Weg zur demografiefesten Zukunft



BÜRGERBETEILIGUNG IN WALDMÜNCHEN – EINE BLAUPAUSE



WAS IST EINE BLAUPAUSE?

Sie halten ein Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit im Pilotprogramm „Demografiefeste Kommune“ in den Händen.

Das Ziel: Eine Orientierungshilfe, die Kommunen Mut macht, eigene Wege im Umgang mit dem demografischen Wandel zu gehen.

Diese Blaupause ist keine starre Schablone, sondern eine Inspiration:

Sie zeigt, was funktioniert hat.

Sie benennt, was gelungen ist – und warum.

Denken Sie an ein Kochrezept: Wir stellen Zutaten und Schritte vor. Doch jede Kommune würzt nach eigenem Geschmack.

TIPPS ZUM GELINGEN

Erfahrungen aus Waldmünchen zeigen, worauf es ankommt:

Passgenaue Ergebnisse: Maßnahmen wurden gezielt auf die Besonderheiten des Ortes zugeschnitten.

Vor Ort verankert: Die enge Zusammenarbeit mit einer lokalen Agentur, die viel präsent war, half, Bedürfnisse und Problemfelder direkt kennenzulernen.

Vertrauen durch Erlebnisse: Häufige Treffen in der Anfangsphase und gemeinsame Aktivitäten stärkten das Miteinander und förderten psychologische Sicherheit.

Politische Rückendeckung: Der Bürgermeister war regelmäßig sichtbar, ohne den Prozess inhaltlich zu dominieren – ein klares Signal der Unterstützung.

Erfolge sichtbar machen: Mehrere Veranstaltungen gaben Raum, Zwischenergebnisse zu feiern und Wertschätzung zu zeigen.

Öffentlichkeit einbeziehen: Zahlreiche Presseberichte machten den Prozess transparent und für die Bürgerschaft nachvollziehbar.

Echte Partizipation: Auch Bürgernetzwerk-Mitglieder standen bei Presseberichten im Mittelpunkt – nicht nur die politischen Repräsentanten.

UNSER PROZESS

Von 2022 bis 2025 haben wir in Waldmünchen einen intensiven Beteiligungsprozess gestaltet:



Im Jahr 2023 fanden die Treffen besonders häufig statt – eine wichtige Phase, in der die Gruppe zusammenwuchs und Vertrauen entstand. Anschließend reduzierten wir die Frequenz, um mehr Raum für Vertiefung und Umsetzung zu schaffen.

ERGEBNISSE

Es entstanden 34 Handlungsfelder:



18

sind bereits abgeschlossen.



3

befinden sich in Bearbeitung (darunter zwei große, langfristige Projekte).



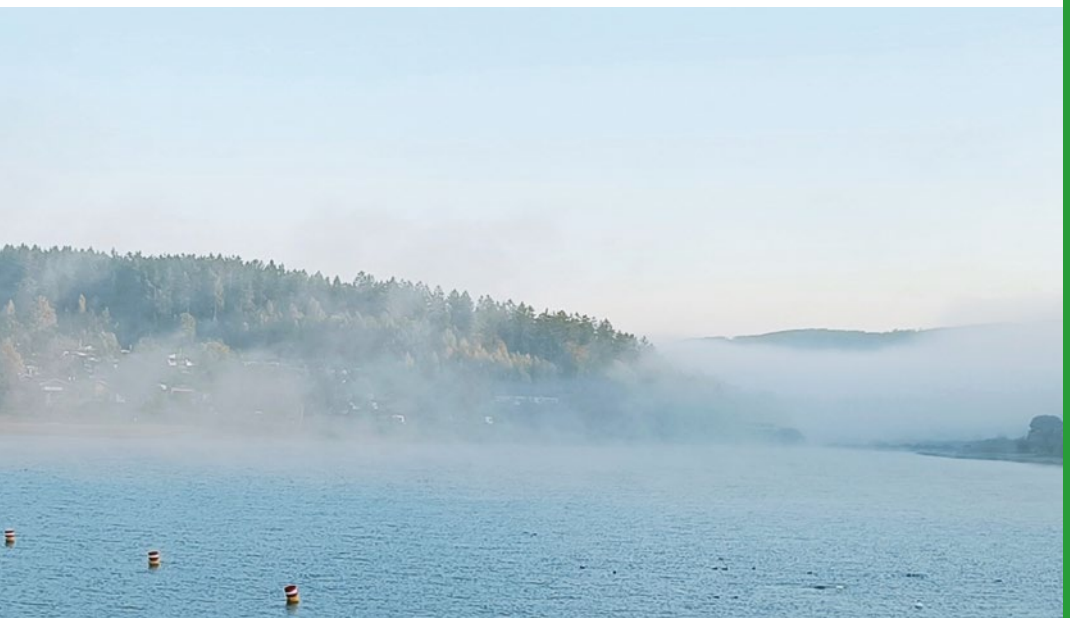
13

sind aktuell in Planung.



Es entwickelte sich ein enger Schulterschluss zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung. Auch Bürger, die nicht direkt teilnahmen, wurden durch die Einbindung des Stadtrats indirekt beteiligt.

Die Umsetzung lag überwiegend bei der Projektleitung. Die ehrenamtlich Engagierten aus dem Bürger-Netzwerk konnten ihre Ideen einbringen, ohne selbst die Hauptlast tragen zu müssen.



ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK: DIE HANDLUNGSFELDER



Abgeschlossen



in Bearbeitung



in Planung

1. Image & Kommunikation

Nr.	Handlungsfeld	Ziel / Nutzen	Status
1	YouTube-Kampagne & Landingpage	Digitale Sichtbarkeit und Imageverbesserung von Waldmünchen und dem Urlaubsland stärken	
2	Aufkleber-Kampagne „Nett hier – aber waren Sie schon mal in Waldmünchen?“	Humorvolle Imagepflege und Identifikation stärken	
3	T-Shirt-Aktion „New York, Paris, London, Waldmünchen“	Lokalen Zusammenhalt und Stolz sichtbar machen	
4	Porträts in Leitmedien	Positive Außenwirkung durch Geschichten von Zugezogenen	
5	Sammlung von Bürgergeschichten	Authentische Erzählungen für Imagearbeit nutzen	



Nr.	Handlungsfeld	Ziel / Nutzen	Status
6	Erweiterung der Audio-Stadtführung	Persönliche Erlebnisse integrieren, um Stadt erlebbarer zu machen	
7	Bürgerbefragungen zur Stadtwahrnehmung („Ich finde Waldmünchen cool, weil...“)	Bürgerperspektive erfassen und Kommunikation gezielt ausrichten	
8	Befragung von Neubürgern bei der jährlichen Neubürgerversammlung	Motive für den Zuzug verstehen und als Kommunikationsimpulse nutzen	
9	Geschichten von Rückkehrern (Sammlung)	Emotionale Gründe sichtbar machen und Bindung zur Stadt stärken	

2. Freizeit, Begegnung & Beteiligung

Nr.	Handlungsfeld	Ziel / Nutzen	Status
10	Belebung des Marktplatzes	Aufenthaltsqualität und Attraktivität des Stadt-zentrums erhöhen	
11	Spielgeräte für Kinder auf dem Marktplatz	Familienfreundlichkeit und Aufenthaltsqualität steigern	
12	Pop-up-Konzert am Perlsee	Unkomplizierte Kultur und Begegnung fördern	
13	Jugendbeteiligung (LEGO® SERIOUS PLAY®)	Junge Ideen für Stadtentwicklung einbeziehen	
14	Beachvolleyballfeld am Perlsee	Freizeit- und Begegnungs-ort schaffen	
15	Bürgernetzwerk verstetigen	Beteiligungsstrukturen sichern und weiter-entwickeln	
16	Jugend im Bürgernetzwerk	Junge Stimmen dauerhaft einbinden	
17	Homeoffice-Stammtisch	Vernetzung und Bindung für Remote-Beschäftigte fördern	

3. Wirtschaft & regionale Entwicklung			
Nr.	Handlungsfeld	Ziel / Nutzen	Status
18	Vermarktung regionaler Produkte	Regionale Wertschöpfung und Nachhaltigkeit stärken	
19	Ansprache von Investoren und Banken	Waldmünchen als investitionswürdigen Standort positionieren	



**Ein Beteiligungsprozess –
getragen von Klarheit, Struktur
und echter Unterstützung**



Abgeschlossen



in Bearbeitung



in Planung

4. Wohnen & Leerstandsmanagement

Nr.	Handlungsfeld	Ziel / Nutzen	Status
20	Online-Werbung für Leerstandsberatung	Nutzung leerstehender Immobilien fördern	
21	Individuelle Leerstandssprechstunde	Eigentümer gezielt beraten und aktivieren	
22	Informelle Ansprache von Leerstandseigentümern	Vertrauensvolle Kontaktaufnahme ohne öffentlichen Druck	
23	Formales Eigentümeranschreiben	Ergänzende offizielle Abfrage zum Verkaufsinteresse	
24	Ausstellung für Sanierungsinteressierte	Erfahrungsaustausch und Motivation fördern	
25	Stadtspaziergang mit Architekt Sebastian Haselsteiner	Fachliche Einschätzungen zu Aufwand, Dauer und Alternativen im Umgang mit Leerständen	
26	Austausch mit Franz Löffler (Landrat & Bezirkstagspräsident)	Politische Unterstützung und Rahmenbedingungen zur Leerstandsbekämpfung erörtern	
27	Anschubfinanzierung mit Konzept	Leerstandsprojekte gezielt anstoßen und Hemmschwellen abbauen	

Nr.	Handlungsfeld	Ziel / Nutzen	Status
28	Gründung einer oder Anschluss an eine Wohnbau-gesellschaft	Erwerb und Entwicklung von Objekten ermöglichen	
29	Analyse Wiener Modell Sozialbau	Übertragbare Lösungsansätze für bezahlbaren Wohnraum prüfen	
30	Analyse des Regensburger Modells „Wohnungstausch zwischen Jung und Alt“	Erkenntnisse aus dem Regensburger Modell dokumentieren	
31	Austausch mit Rodachtal	Lernen von Best-Practice-Modellen gegen Leerstand	
32	Probewohnen in Waldmünchen	Stadt für potenzielle Neubürger erlebbar machen	
33	Behördenverlagerung light	Arbeitsplätze und qualifizierte Zuzüge fördern	
34	Generationenübergreifender Wohnraumtausch & Nachbarschaftshilfe	Wohnraumpotenziale nutzen, Kinderbetreuung, Nachhilfe und Wohnraumvermittlung sowie die Kooperation Senioren und Schule fördern	



Abgeschlossen

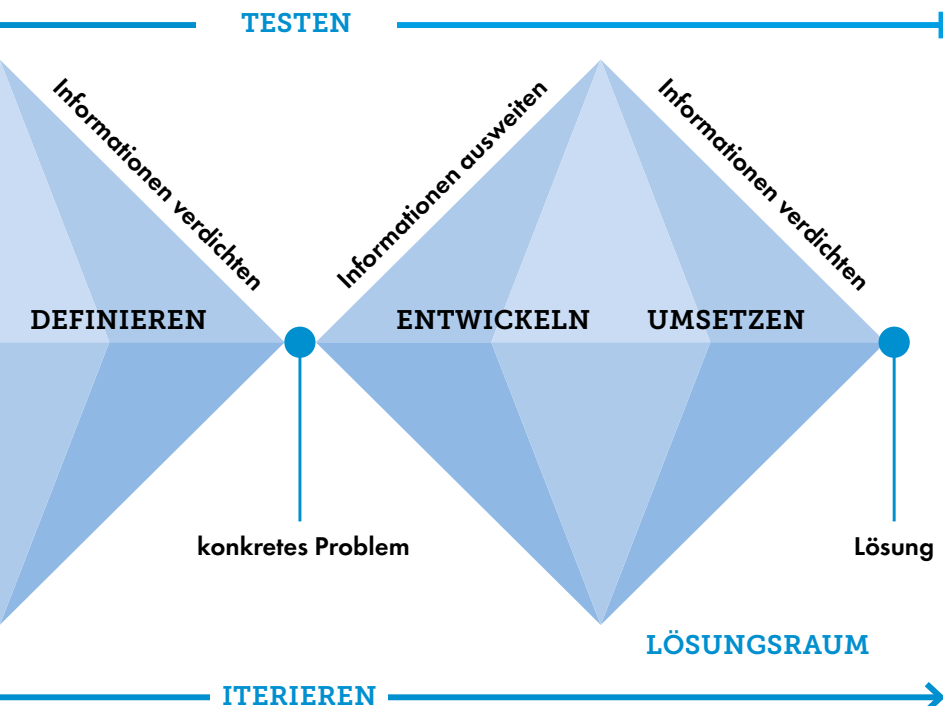


in Bearbeitung



in Planung

Zum Einsatz kamen neben Design Thinking Methoden auch LEGO® SERIOUS PLAY® und Liberating Structures. Sie halfen, komplexe Themen zu strukturieren, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und neue Ideen in einem offenen, iterativen Prozess zu entwickeln.



DESIGN THINKING

Design Thinking ist ein kreativer Problemlösungsprozess, der aus der Perspektive des Kundenbedürfnisses denkt. Im Mittelpunkt aller Überlegungen stand, was die Bürger wirklich brauchen und was Waldmünchen wirklich lebenswerter macht.

Mit dem Ansatz des Design Thinking wurden Ideen Schritt für Schritt entwickelt, getestet und verbessert:



**Verstehen –
Ideen finden –
Prototypen bauen –
Testen & anpassen.**

Spielerische Elemente förderten Offenheit und Kreativität. So entstanden Lösungen, die praxisnah, innovativ und bürgernah sind.

LIBERATING STRUCTURES

Liberating Structures sind kleine, strukturierte Methoden, mit denen alle Stimmen gehört werden. Kein Monolog, sondern echte Beteiligung.

Kurze, klare Formate ermöglichen Austausch in wechselnden Gruppen.

Hemmschwellen sinken – auch stille Teilnehmende kommen zu Wort.

Ergebnis: Vielfalt an Perspektiven und überraschende, tragfähige Lösungen.

Ausgewählte Liberating Structures.

Impromptu Networking:

Kurze, wechselnde Gespräche zu Leitfragen, die schnell Verbindung schaffen und neue Perspektiven eröffnen.

Soundtrack Listening:

Ein Lied inspiriert den Einstieg ins Thema – Musik öffnet Emotionen und hilft, neue Ideen oder Blickwinkel zu entdecken.

1-2-4-All:

Von der Einzelidee zum Gruppenergebnis – erst allein nachdenken, dann zu zweit, zu viert und schließlich gemeinsam Lösungen teilen.

Discovery & Action Dialogue:

Ein strukturierter Austausch, um gemeinsam herauszufinden, was bereits gut funktioniert – und wie sich Erfolge ausbauen lassen.

LEGO® SERIOUS PLAY®

Mit LEGO®-Steinen haben wir komplexe Themen begreifbar gemacht:

- Jeder baut eigene Modelle – sichtbar, greifbar, verständlich.
- Diskussionen werden anschaulich:
Es geht um die Modelle, nicht um Personen.
- Machtverhältnisse treten in den Hintergrund, alle sind gleich beteiligt.

Ergebnis: Ideen werden plastisch, Missverständnisse sichtbar, Lösungen gemeinsam entwickelt.



WIE GEHT ES WEITER?

Waldmünchen hat sich auf den Weg gemacht, den demografischen Wandel aktiv zu gestalten – mit einem neuen Selbstverständnis und einer gemeinsamen Vision:

Eine lebens- und liebenswerte Stadt für alle Generationen.

Künftig geht es darum, die Ergebnisse dauerhaft zu sichern und in der kommunalen Praxis zu verankern – mit politischer Unterstützung, verlässlicher Finanzierung und dem Engagement der Bürger. Das Bürgernetzwerk Waldmünchen bleibt aktiv.

Das Bürgernetzwerk Waldmünchen wird durch eine Koordinationsstelle (Kümmerer) mit der Stadtverwaltung verzahnt und erfährt finanzielle Unterstützung, um langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten.

Regelmäßige Abstimmungsgespräche zwischen Stadtverwaltung, Kümmerer und Netzwerkgruppe sichern den Informationsaustausch.

So wächst aus Beteiligung dauerhafte Mitgestaltung – und aus Ideen Zukunft.

